

Schleife binden - ein Fall für Schule oder Elternhaus?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 5. Dezember 2025 12:21

Zitat von Ratatouille

Irgendwann schon. Bis dahin braucht man die Erfahrungen der anderen ja nicht ernst zu nehmen.

<https://www.infas.de/wie-divers-ist-deutschland/>

Fazit: Lebenszufriedenheit hängt nicht vom Wohnumfeld ab.

Außerdem steht das beschriebene Problem doch offenbar genau nicht mit Migration und sozialem Brennpunkt in Zusammenhang, so die sich Beklagenden hier. Angeblich können sich alle Kinder aus allen sozialen Milieus weniger konzentrieren und sind weniger selbständig als noch vor ca. 15 Jahren. Aber scheinbar nur bei Kollege X und Kollegin Y, Kollegen A,B und C können keinen insgesamten Zuwachs von Problemen erkennen. Finde ich schon bedenkenswert.

Ich bezweifle natürlich nicht, dass es in Klassen unterschiedlich zugeht und auch nicht, dass die individuelle Belastbarkeit sich ändern kann. Ich halte an Tagen, an denen es mir nicht gut geht, das Gehibbel der Aufmerksamkeitsgestörten auch kaum aus. Wenn ich das Verhalten der Kinder und meins reflektiere, weiß ich aber schon, wo meine persönliche Grenze ist, wo die zu erwartende Konzentrationsspanne der durchschnittlichen SuS endet und wo besondere Probleme vorliegen, etwa Bindungsstörung, ADHS, Traumafolge.